



Sammlung Theaterzettel

Der Strom

Halbe, Max

30.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. Dezember 1903.

23. Vorstellung im Abonnement C.

Der Strom

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Frau Philippine Doorn	Hanna v. Rothenberg.
Peter Doorn, Gutsbesitzer u. Deichhauptmann	ihre Franz Ludwig.
Heinrich Doorn, Strombaumeister	Enkel Georg Köhler.
Jakob Doorn	Alfred Möller.
Kenate, Peters Frau	Lucie Lissl.
Reinhold Ulrichs	Paul Tietsch.
Hanne, Dienstmädchen	Elise Delant.

Die Handlung spielt an der Weichsel, der erste Akt an einem Februarsonntag, die beiden anderen zehn Tage darauf am Nachmittag und Abend.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladnizer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperfsig im I. Parkett	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperfsig im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	1.00 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	0.40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfsige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

Donnerstag, den 31. Dezbr. 1903. Im Hoftheater. 23. Vorstellung im Abonnement A.

Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kokebue frei bearbeitet. Musik von H. Lörking.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.